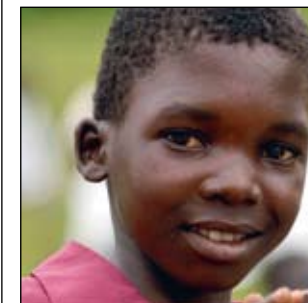


**Fantasievögel aus Draht**  
von Victor (9) aus Kibera, einem Slum in Nairobi

**FLATTERMAXE ÜBER NAIROBI**

Manchmal verkauft Victor diese selbst gebastelten kleinen Fantasievögel aus Draht

und Stofffetzen an Touristen. Zerbrechliche Kunstwerke, die aus seinen Träumen stammen. Um sie zu verkaufen, stellt er sich vor die großen Einkaufszentren von Nairobi und hält die Geländewagen der weißen Ladys an, die mit ihren Fahrern und Kindern oft stundenlang in den glitzernden „Einkaufsparadiesen“ verschwinden. Früher hat Victor mit seiner Mutter in Kibera, dem größten Slum Nairobis, gelebt. Doch als sie an Aids starb, wurde er zum Straßenkind. Schon lange ist Victor nicht mehr in der Schule gewesen.



Kibera ist heute mit über einer Million Bewohnern der **größte Slum** von Nairobi und einer der größten Slums in Afrika. Über ein Viertel der Einwohner Nairobis lebt dort, die Bevölkerungsdichte beträgt

etwa 300.000 Einwohner pro Quadratkilometer. Rund ein Fünftel der geschätzten zwei bis vier Millionen HIV-infizierten Kenianer lebt in Kibera.



**Kenia**  
**Hauptstadt:** Nairobi  
**Einwohnerzahl:** 39 Millionen  
**Lebenserwartung:** Ø 57,8 Jahre  
**22,8% haben weniger als einen Dollar am Tag**

